



# Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Lerchenberg

am 21.04.2016

## Anwesend

### - Vorsitz

Westrich, Sissi

### - Ortsbeiratsmitglieder

Baum, Detlef Dr.  
Gillenberger, Markus  
Jursch, Renate  
Kilb, Markus  
Kowalczyk, Annette  
Lohmann, Jörg  
Rexrodt, Dirk-Michael Dr. (bis TOP 15)  
Schappert, Ingrid  
Schimpf, Karl-Heinz  
Schladt, Christoph

### - Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Schönig, Hannsgeorg (ab TOP 2)

### - Berichterstatter

Herr Erloff, MVG  
Frau Müller und Herren Hartenfels und Wiemer, Mainz Wärme plus GmbH

### - Schriftführung

Bermeitinger, Peter

## Entschuldigt fehlen

### - Ortsbeiratsmitglieder

Krämer, Nicole  
Schütrumpf, Otto  
Zorn, Horst

# Tagessordnung

## a) öffentlich

1. Veränderungen im Liniennetz
2. Sachstand Sockelbetrag Fernwärme
14. Neugestaltung Fernwärmeversorgung (CDU)
8. Fernwärmevertrag (CDU)
9. Einwohnerfragestunde
  - 9.1. Fragen zur Fernwärme

## Anträge

3. Zuverlässigkeit Buslinie 68 (SPD)
4. Fußball-Kleinspielfeld (SPD)
5. Bolzplatz Th.-Storm-Weg (CDU)
6. Papierkörbe Regenrückhaltebecken (CDU)
7. Freisitz Einkaufszentrum (CDU)

## Anfragen

10. Begrenzungspfosten Gehwege (SPD)
11. Straßenbelag Hebbelstraße (CDU)
12. Graffiti und Schmierereien (CDU)
13. Zeitliche Planung von Baumassnahmen (CDU)
15. Planungsstand Bürgerhaus (SPD)
16. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 16.1. Sauberkeit in Turnhallen und Umkleideräumen (SPD)
17. Sachstandsberichte
  - 17.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0160/2016; SPD Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg
  - 17.2. Sachstandsbericht zu Antrag 2018/2015 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg;
  - 17.3. Antrag 1091/2014 der Bündnis 90/ Die Grünen Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg

- 17.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0043/2016 der Bündnis 90/ Die Grünen Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg
- 17.5. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0158/2016 ödp Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg;
18. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 18.1. Sanierung L 427
  - 18.2. Sanierung Bürgerhaus

**b) nicht öffentlich**

19. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
20. Mitteilungen und Verschiedenes
21. Stadtteilmittel

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die TOP 14, 8 und 9 nach TOP 2 aufzurufen.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1            Veränderungen im Liniennetz -Berichterstattung der MVG-

Anhand einer power-point-Präsentation erläutert Herr Erlhoff die neue Liniennetzstruktur im Allgemeinen und für den Lerchenberg im Besonderen. Er spricht u. a. Folgendes an:

- Insgesamt profitiert der Lerchenberg vom neuen Netz. Die neue Linie 71 gewährleistet eine Verbindung von Draais über Menzelstraße und EKZ zur Altstadt.
- Es wird versucht, für die neue Linie 54 die Haltestelle Bürgerhaus stadtauswärts in den Bereich der Haltestelle Bürgerhaus stadteinwärts zu verlegen.
- Einzelne Fahrten der neuen Linie 54 über das EKZ sind betriebstechnisch und wirtschaftlich nicht realisierbar.
- Es soll geprüft werden, ob eine zusätzliche Haltestelle im Bereich kath. Kirche eingerichtet werden kann.
- Zu Schulzeiten wird die Linie 71 eine bessere Taktung erhalten.
- Der Übergang Smetanaweg über die Trasse wird so beibehalten, da er baurechtlich so festgeschrieben ist. Dieser Überweg ist im Übrigen auch so bspw. mit der Elisabeth-Dicke-Schule abgestimmt.

Die Vorsitzende bedankt sich für die informative Berichterstattung.

### Punkt 2            Sachstand Sockelbetrag Fernwärme -Berichterstattung-

Die Vertreter der „Mainzer Wärme plus GmbH“ sprechen u. a. folgende Punkte an:

- Der Sockelbetrag umfasst nicht allein die Gebäudewärme, sondern auch das Heißwasser.
- Die Alternative Wärmemengenbegrenzer ist nicht praktikabel.
- Man ist bereit, mit Blick auf energiesanierte oder neuere Häuser den Sockelbetrag auf Antrag zu öffnen, wenn durch ein vom Hauseigentümer beauftragtes Gutachten (ENEV; ca. 300 €; Restkosten nach Förderungsabzug) nachgewiesen wird, dass weniger als 8 kW benötigt werden (das Gutachten-Ergebnis ist bindend). Die Gutachter müssen aus einer vorgegebenen Liste genommen werden, um evtl. Gefälligkeitsgutachten zu verhindern.
- Man wird in der Wedekindstr. ca 4-6 Häuser als Referenzhäuser untersuchen, um so zum einem Referenzwert zu kommen. Die Gutachterkosten für dieses Vorhaben übernimmt Mainzer Wärme plus.
- Es besteht die Möglichkeit ab 01.05.2016 die Abschlagszahlung zu leisten, aber den Vertrag nicht zu unterschreiben, um dann ein Gutachten erstellen zu lassen und vorzulegen.
- Der Sockelbetrag ist ein auf Grundlage von VDI- und DIN-Vorgaben basierendes statisches Berechnungsverfahren, wobei die Bewohnerzahl keine Rolle spielt, wohl aber die

Gebäudegröße und -lage (bspw. Reihenendhaus, freistehend etc.) sowie Zustand der Wärmedämmung.

- Man wird versuchen, den Lerchenbergern das Zustandekommen des Sockelbetrages verständlicher darzustellen.
- Ein Anschlusswert von 6 kW benötigt ca. 180 Minuten um kaltes Wasser entsprechend aufzuheizen.
- Der Sockelbetrag läuft unverändert die Vertragsdauer von 10 Jahren und darüber hinaus, solange nicht vom Eigentümer nachgewiesen wird, dass bauliche und/oder energetische Veränderungen vorgenommen wurden.
- Problematisch ist, dass vom Voreigentümer des Netzes nur sehr wenige Daten der Häuser vorliegen.
- Belastbare Zahlen stehen erst 2017 zu Verfügung.
- Über den Zustand des Netzes gibt es nur sehr wenige Informationen, so konnte man es nur teilweise über Schächte, Begutachtung einzelner Übergabepunkte oder bei Tiefbauarbeiten in Augenschein nehmen.

Herr Kilb lehnt es eindeutig ab, lediglich vorgegebene Gutachter beauftragen zu können und fordert, den berechtigten Interessen der Lerchenberger müsse mehr Gewicht gegeben werden. Die Preisersparnisse müssen den Endverbrauchern und nicht dem Versorger zugute kommen.

Die Vorsitzende bedankt sich für die informative Berichterstattung und weist darauf hin, dass von der Mainzer Wärme plus Antworten zu häufig gestellten Fragen vorzulegen sind.

**Punkt 14**      **Neugestaltung Fernwärmeversorgung (CDU)**  
**Vorlage: 0588/2016**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates vom 21.04.2016.

Herr Gillenberger bittet, die Frage nach der Rechtssicherheit in Bezug auf die Lerchenberger Bürgerinnen und Bürger als Endverbraucher darzustellen. Ebenso solle die 10% Einsparung aufgeschlüsselt werden nach Groß-/Kleinabnehmer und sanierten oder nicht sanierten Häusern.

**Punkt 8**      **Fernwärmevertrag (CDU)**  
**hier: Gewährleistung Sonderkündigung**  
**Vorlage: 0583/2016**

Der von Herrn Kilb begründete Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

**Punkt 9**      **Einwohnerfragestunde**

### **Punkt 9.1      Fragen zur Fernwärme**

In Beantwortung zahlreicher Fragen sprechen die Vertreter von Mainzer Wärme plus u. a. Folgendes an:

- Auf Antrag kann der Verteilungsschlüssel von 50:50 geöffnet werden.
- Der Netzzustand ist nicht in vollem Umfang bekannt.
- Der Kunde ZDF hat keinerlei Einfluss auf die Preisgestaltung.
- Eine Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang gibt es nur bei einem Passivhaus mit autarker Energieversorgung aus erneuerbaren Energien.

### **Anträge**

#### **Punkt 3      Zuverlässigkeit Buslinie 68 (SPD) Vorlage: 0578/2016**

Der von Herrn Dr. Baum begründete Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen (Herr Kilb nahm an der Abstimmung nicht teil).

#### **Punkt 4      Fußball-Kleinspielfeld (SPD) hier: Umfassende Sanierung Vorlage: 0579/2016**

Der von Herrn Dr. Baum begründete Antrag wird dahingehend ergänzt, dass zusätzlich auch 2 Basketballkörbe aufgestellt werden sollen und wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

#### **Punkt 5      Bolzplatz Th.-Storm-Weg (CDU) hier: Erneuerung Fangzaun Vorlage: 0580/2016**

Der von Herrn Gillenberger begründete Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

**Punkt 6**            **Papierkörbe Regenrückhaltebecken (CDU)**  
**Vorlage: 0581/2016**

Der von Herrn Gillenberger begründete Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

**Punkt 7**            **Freisitz Einkaufszentrum (CDU)**  
**hier: Bänke und Tische**  
**Vorlage: 0582/2016**

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag von der CDU zurückgestellt.

**Anfragen**

**Punkt 10**           **Begrenzungspfosten Gehwege (SPD)**  
**Vorlage: 0584/2016**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 19.04.16.

**Punkt 11**           **Straßenbelag Hebbelstraße (CDU)**  
**Vorlage: 0585/2016**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 21.04.2016.

**Punkt 12**           **Graffiti und Schmierereien (CDU)**  
**Vorlage: 0586/2016**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 19.04.2016.

**Punkt 13**           **Zeitliche Planung von Baumassnahmen (CDU)**  
**Vorlage: 0587/2016**



Es wird gebeten, die Antwort umgehend vorzulegen.

**Punkt 15**      **Planungsstand Bürgerhaus (SPD)**  
**Vorlage: 0589/2016**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates II vom 21.04.2016.

**Punkt 16**      **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

**Punkt 16.1**      **Sauberkeit in Turnhallen und Umkleieräumen (SPD)**  
**hier: Carl-Zuckmayer-Schulzentrum**  
**Vorlage: 0163/2016**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 08.03.16.

Herr Dr. Baum fragt nach, ob die Reinigungsleistung auch den Hallenboden umfasst.

**Punkt 17**      **Sachstandsberichte**

**Punkt 17.1**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0160/2016; SPD Ortsbeirat Mainz-**  
**Lerchenberg**  
**hier: Herstellung von Verkehrssicherheit**  
**Vorlage: 0358/2016**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 29.02.16.

Es gebeten mitzuteilen, wann konkret diese Maßnahmen umgesetzt werden.

**Punkt 17.2**      **Sachstandsbericht zu Antrag 2018/2015 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-**  
**Lerchenberg;**  
**hier: Fahrrad- und Gehwegverbindung entlang der K51 bis zur L426**

**Vorlage: 0479/2016**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 11.03.16.

**Punkt 17.3**      **Antrag 1091/2014 der Bündnis 90/ Die Grünen Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg**  
**hier: Fahrbahneinengung der Rilkeallee durch versetzt angeordnete Parkplätze**  
**Vorlage: 0525/2016**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 04.04.2016, AZ 61 68.

**Punkt 17.4**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0043/2016 der Bündnis 90/ Die Grünen Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg**  
**hier: Verkehrsberuhigung Rilke- und Büchnerallee**  
**Vorlage: 0535/2016**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 04.04.2016, AZ 61 68.

**Punkt 17.5**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0158/2016 ödp Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg;**  
**hier: Verkehrsführung Hindemithstraße**  
**Vorlage: 0597/2016**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 19.04.16.

**Punkt 18**            **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 18.1**        **Sanierung L 427**

Die Vorsitzende teilt mit, dass die L 427 auf einer Länge von ca. 3,5 km eine neue Asphaltoberschicht erhalten wird. Dazu ist ab Anfang August eine 3-wöchige Vollsperrung von Lerchenberg nach Drais und danach von Drais Richtung Gonsenheim notwendig.

Sie wird beim LBM nachfragen, ob die Aufbringung von „Flüsterasphalt“ vorgesehen werden kann.

**Punkt 18.2      Sanierung Bürgerhaus**

Die Vorsitzende berichtet über ein Gespräch mit Bgm. Beck, in dem vereinbart wurde, dass zum Thema „Sanierung BGH“ eine Beteiligung von Vereinen, Parteien und anderen Gruppen (potentiellen Nutzern) geplant ist. Eine entsprechende Teilnehmerliste wird der Verwaltung zugehen.

**Ende der Sitzung: 22:30 Uhr**

gez. Westrich  
.....  
**Vorsitz**

gez. Bermeitinger  
.....  
**Schriftführung**